

PRESSEMITTEILUNG

des Stadtjugendrings Stuttgart e.V.

SjR Stuttgart e.V.
Geschäftsführung: Rainer Mayerhoffer
Tel. 0711/23726-11/Fax -90
email: rainer.mayerhoffer@sjr-stuttgart.de
www.sjr-stuttgart.de
Junghansstr.5
70469 Stuttgart



Stuttgart, den 04.02.2016

1 Für den Stadtjugendring Stuttgart ist die AfD

2 nicht wählbar!

3

4 AfD ist nach Ansicht des Stadtjugendrings eine
5 rechtsradikale Partei.

1 In Baden-Württemberg scheinbar moderat, zeigt die AfD in
2 vielen Auftritten Ihrer AnführerInnen ihr wahres Gesicht.
3 „Nationalistische und totalitäre Ansichten von Frauke
4 Petry, Höcke, Beatrix von Storch und Konsorten haben in
5 unserer Gesellschaft keinen Platz“, so Jörg Titze, der
6 Vorsitzende des Stadtjugendrings.

7 „Dass die selbsternannte AfD keine wirklich Alternative für
8 Deutschland ist, haben inzwischen viele Organisationen
9 und Parteien glücklicherweise erkannt. Seit der Spaltung
10 der AfD ist auch die demokratische Maske der AfD
11 gefallen und inzwischen zeigen die Führungskräfte
12 ungeniert die rechtsradikale und menschenverachtende
13 Fratze dieser Partei“, so Titze weiter.

14 „Als Stadtjugendring und freier Träger der Jugendarbeit
15 schließen wir jegliche Zusammenarbeit mit dieser
16 rechtsradikalen Partei aus“, so Jörg Titze, 1. Vorsitzender
17 des Stadtjugendrings. „Wer die unterschiedlichen
18 Lebenslagen aller Menschen nicht im Blick hat, und
19 zwischen wertig und ungleichwertig unterscheidet, stellt

20 sich abseits jeglichen Demokratieverständnisses. Wer, wie
21 Beatrix von Storch, Menschen, die ihr Zuhause im Krieg
22 verloren haben, als Angreifer bezeichnet und sie mit
23 Schusswaffen daran hindern will, in einem sicheren Land
24 Hilfe zu bekommen, ist jenseits jeden menschlichen
25 Gewissens angelangt“, so Titze weiter.
26 Ausdrücklich unterstützen wir die Aussagen des
27 katholischen Stadtdekans Hermes vom 2. Februar, der
28 klar Stellung gegen die Politik der AfD bezogen hat. Es
29 wäre zu wünschen, wenn andere Einrichtungen seinem
30 Beispiel folgen würden.
31 „Dem Hass und der Ausländerfeindlichkeit versucht der
32 Stadtjugendring im Interesse der Jugend mit allen Kräften
33 in seinen Maßnahmen entgegenzuwirken, bei den
34 Alternativen Stadtrundfahrten und
35 –rundgängen, in der Mitarbeit beim Hotel Silber, in der
36 Beratungsarbeit gegen Rechts oder seit über 30 Jahren in
37 der Interkulturellen Arbeit. Und das hat sich in Stuttgart
38 bewährt“, ergänzt Rainer Mayerhoffer, Geschäftsführer
39 des Stadtjugendrings.

Stadtjugendring Stuttgart e.V.

Als Dachverband von über 50 Jugendverbänden mit 1900 Jugendgruppen und rund 130.000 Mitgliedern vertritt der Stadtjugendring die Interessen von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Stuttgart. Nach seinem Selbstverständnis wendet er sich gegen faschistische, nationalistische und totalitäre Tendenzen und tritt für eine pluralistische und freie Gesellschaft ein, in der alle Menschen die gleichen Chancen bekommen, ihre Angelegenheiten selbst zu bestimmen.

Der Stadtjugendring steht für das interkulturelle Zusammenleben aller Menschen unter der Bedingung der gegenseitigen Anerkennung und Wertschätzung; unabhängig von Geschlecht, sexueller Ausrichtung, Herkunft, Nationalität, Religion oder Weltanschauung.